



# CHECKLISTE ZULÄSSIGE NUTZUNG KI-SYSTEME

## DOs and DON'Ts beim Umgang mit Generativer KI

Der Einsatz generativer KI-Systeme bringt verschiedene Herausforderungen mit sich. Neben technischen und praktischen Aspekten spielen insbesondere rechtliche Fragen – etwa zum Datenschutz, Urheberrecht oder zur Vertraulichkeit von Informationen – sowie der verantwortungsvolle Umgang mit KI-generierten Inhalten eine zentrale Rolle.

Dabei unterscheiden sich generative KI-Systeme heute erheblich in ihrer Funktionsweise. Während klassische Chatbots einzelne Prompts verarbeiten, analysieren andere Systeme vollständige Dokumente, greifen auf verbundene Datenquellen zu oder führen eigenständig Aufgaben aus. Unabhängig von der Art des KI-Systems gelten jedoch dieselben rechtlichen und organisatorischen Grundsätze.

Diese Checkliste soll Angehörigen der Hochschule dabei helfen, generative KI verantwortungsvoll, ethisch und rechtskonform zu nutzen, mögliche Risiken zu erkennen und bewusste Entscheidungen im Umgang mit KI-gestützten Anwendungen zu treffen.



## Für welche Nutzungsszenarien gilt diese Checkliste?

<b>Nutzungsszenario</b>	<b>Typische Beispiele</b>	<b>Worauf besonders zu achten ist</b>
Klassische KI-Chatbots	ChatGPT, Claude, KI:connect	Eingabe von Prompts und vertraulichen Informationen
Dokumentenzentrierte KI	NotebookLM, ChatGPT Projects, Claude Projects	Upload vollständiger Dokumente
KI-Agenten	ChatGPT Agent, Copilot Actions	Eigenständige Ausführung von Aufgaben
Verbundene Datenquellen	Google Drive, OneDrive, GitHub	Zugriff auf umfangreiche Datenbestände
Bild-, Audio- und Video-KI	Midjourney, Runway, ElevenLabs	Persönlichkeitsrechte und Urheberrecht



Diese Checkliste gibt einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen und organisatorischen Anforderungen beim Einsatz generativer KI. Sie dient der Orientierung und ersetzt keine rechtliche Prüfung des Einzelfalls. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt, erfolgen jedoch ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Für persönliche Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen der zuständigen Fachabteilungen zur Verfügung:

- Unterstützung bei allgemeinen rechtlichen Fragen oder Unsicherheiten finden Sie beim [Justizariat an der Stabsstelle Recht und Compliance](#).
- Für Fragen des Datenschutzes kontaktieren Sie gerne die [Datenschutzverantwortlichen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg](#).



## VOR DER NUTZUNG

- 
- Ich habe geprüft, ob der Einsatz eines KI-Systems für meinen **Anwendungsfall** geeignet und erforderlich ist.
- 
- Ich habe die **Nutzungsbedingungen** des von mir verwendeten KI-Systems gelesen und geprüft, ob die beabsichtigte Nutzung mit diesen vereinbar ist.
- 
- Mir ist bekannt, dass eine **VPN-Verbindung** zum Hochschulnetzwerk die Datenübertragung verschlüsselt und damit zu einer sicheren Verarbeitung und Übertragung von Informationen beiträgt – auch bei der Nutzung von KI-Systemen. Hilfe zur Einrichtung der VPN-Verbindung im [Infoportal des IT-S.](#)
- 

## WÄHREND DER NUTZUNG

- 
- Ich habe geprüft, ob ich **urheberrechtlich geschütztes Material** dem KI-System zur Verfügung stellen möchte (in Form eines Prompts, als Upload von Dokumenten oder beim Anbinden einer Datenquelle). Dazu gehören unter anderem Texte, Dokumente, Bilder, Audio- und Videodateien sowie Prüfungsleistungen.
- 
- Wenn ja, habe ich dessen **rechtmäßige Verwendung** abgesichert, z.B. durch Einholen der Zustimmung der:s Urheber:in, und dies **schriftlich dokumentiert**.
- 
- Ich habe geprüft, dass ich **keine personenbezogene Daten Dritter** gem. [Art. 4 Abs. 1 DSGVO](#) zur Verfügung stelle. Dazu zählen bereits der Klarname oder die Kontaktdaten (E-Mail-Adresse), aber auch beispielsweise die Staatsangehörigkeit, das Alter, der Familienstand, sowie Foto-, Audio- oder Videoaufnahmen unbeteiligter Dritter.
- 
- Insbesondere stelle ich dem KI-System **keine besonders sensible personenbezogene Daten Dritter** gem. [Art. 9 Abs. 1 DSGVO](#) zur Verfügung. Dazu zählen ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit sowie die Verarbeitung von genetischen oder biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.
-



- 
- Soweit personenbezogene Daten für meinen Anwendungsfall erforderlich sind, habe ich diese vor der Bereitstellung für das KI-System wirksam **anonymisiert**, sodass ein Personenbezug ausgeschlossen ist.
- 
- Ich habe bei der Bereitstellung von Informationen für das KI-System geltende **vertragliche Vereinbarungen, gesetzliche Bestimmungen** und **H-BRS-interne Regelungen** eingehalten. Insbesondere sind dies Vereinbarungen zur Vertraulichkeit, der Wahrung von Dienstgeheimnissen oder gesetzliche Vorgaben.
- 
- Ich habe dem KI-System keine **vertraulichen Informationen** (z. B. Dienst- oder Betriebsgeheimnisse) oder Materialien aus vertraulichen Quellen zur Verfügung gestellt.
- 

**Grundsatz:** Alles, was einem KI-System zur Verfügung gestellt wird – unabhängig davon, ob als Prompt, Dokument, Bild, Audioaufnahme oder über eine verbundene Datenquelle – muss datenschutzrechtlich, urheberrechtlich und vertraglich zulässig sein.

## NACH DER NUTZUNG

- 
- Ich treffe auf Grundlage der Ergebnisse eines KI-Systems **keine automatisierten Entscheidungen** gemäß [Art. 22 Abs. 1 DSGVO](#), die gegenüber einer betroffenen Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Die **Letztentscheidungskompetenz** verbleibt bei einer natürlichen Person.
- 
- Wenn ich KI-generierte Inhalte verbreiten oder veröffentlichen möchte, habe ich diese auf **mögliche Urheberrechtsverletzungen** geprüft. Dies gilt insbesondere dann, wenn die KI Inhalte erzeugt, die bestehenden Werken ähnlich sein können oder auf bereitgestellten Materialien beruhen.
- 
- Wenn ich KI-generierte Inhalte verbreiten oder veröffentlichen möchte, habe ich diese nach **wissenschaftlichen bzw. fachlichen Grundsätzen** geprüft, insbesondere auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität. An der H-BRS beachte ich hierbei die [Verfahren und Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#).
-



## BEISPIELE FÜR DIE UNZULÄSSIGE NUTZUNG VON KI-SYSTEMEN



Das Bereitstellen **urheberrechtlich geschützter Werke** (z.B. Fotografien, Zeitungsartikel oder Buchkapitel) für ein KI-System ist unzulässig, sofern hierfür keine entsprechende Berechtigung oder Zustimmung der Rechteinhaber vorliegt.



Das Bereitstellen personenbezogener oder besonderer Kategorien **personenbezogener Daten Dritter** (z. B. Klarnamen, E-Mail-Adressen, Gesundheitsdaten oder biometrische Daten) für ein KI-System ist grundsätzlich unzulässig. Soweit eine Verarbeitung erforderlich ist, sind die Daten vorab wirksam zu **anonymisieren**.



Das Bereitstellen von **Bewerbungsunterlagen**, Anschreiben, Lebensläufen oder vergleichbaren sensiblen Unterlagen Dritter in nicht anonymisierter Form für ein KI-System ist unzulässig.



Das Bereitstellen **nicht öffentlicher Dokumente** (z.B. Angebotsunterlagen, Selbstauskünfte oder Geschäftsberichte) für ein KI-System ist ohne Zustimmung der Verantwortlichen oder ohne entsprechende Rechtsgrundlage unzulässig.



Das Bereitstellen von **Prüfungsleistungen** (z.B. Klausuren, Hausarbeiten oder Zeichnungen) zur Unterstützung der Bewertung durch ein KI-System ist grundsätzlich nicht zulässig. Hierzu zählt insbesondere der Einsatz von **KI-Detektoren** zur Bewertung oder zum Nachweis einer KI-Nutzung.



Das Bereitstellen **vertraulicher Informationen** oder Unterlagen (z.B. Protokolle nicht öffentlicher Sitzungen, unveröffentlichte Forschungsergebnisse oder Verschlussachen) für ein KI-System ist unzulässig.



Die Durchführung **automatisierter Bewertungen** oder Entscheidungen mithilfe eines KI-Systems ist unzulässig, wenn hierdurch gegenüber betroffenen Personen rechtliche Wirkungen entstehen oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt werden und keine angemessene menschliche Prüfung und Letztentscheidung erfolgt.



Das Verbinden eines KI-Systems mit **Datenquellen oder Dokumentensammlungen** (z.B. Cloud-Speichern oder Quellcode-Repositoryen), ohne zuvor zu prüfen, ob die darin enthaltenen Informationen datenschutz-, urheber- und vertragsrechtlich verarbeitet werden dürfen, ist unzulässig.